



Unwetter, Überschwemmung,

Unbehagen?

Muss nicht sein.

So schützen Sie sich richtig

### Die Wetterlage in Deutschland

Unwetter hat es hierzulande schon immer gegeben. Aber in den letzten Jahrzehnten haben laut dem Deutschen Wetterdienst Stürme und Starkregen sowie Überschwemmungen zugenommen. Umso wichtiger sind Schutzmaßnahmen und die passende Versicherung. Damit ist Hilfe schnell und zuverlässig möglich, wenn es darauf ankommt.

# Sicherheit für Sie und Ihre Familie – richtiges Verhalten vor, während und nach einem Unwetter

## Bei einer Unwetterwarnung:

- Bringen Sie Wertgegenstände oder Hausrat in Sicherheit. Setzen Sie sich dabei aber keiner Gefahr aus.
- Halten Sie wichtige Dokumente wie Ausweise und Pässe bereit und haben Sie hilfreiche Telefonnummern parat – z.B. von Verwandten und Behörden. Achten Sie darauf, dass Ihr Smartphone aufgeladen ist.
- Dichten Sie Türen, Fenster, Abflussöffnungen usw. ab und schalten Sie die Heizung und elektrische Geräte in den gefährdeten Räumen sowie Sicherungen ab.
- Haben Sie auch Ihr Auto auf dem Schirm: Bringen Sie es bei einer Überschwemmung aus der Gefahrenzone.

## Nach dem Unwetter:

- Wenn Ihr Gebäude betroffen ist, besprechen Sie den Zustand vor dem Betreten mit Expert/-innen – es könnte Einsturzgefahr bestehen.
- Vorsicht, Lebensgefahr: Lassen Sie durchnässte elektrische Geräte und insbesondere Heizungsanlagen sowie Strom-/Sicherungskästen unbedingt durch einen Profi wieder in Betrieb nehmen.
- Verständigen Sie die Feuerwehr, wenn Schadstoffe wie Heizöl ausgelaufen sind.
- Bei freigesetzten Schadstoffen in den Räumen nicht rauchen, offenes Feuer vermeiden und gut belüften.
- Informieren Sie Ihre Versicherung so rasch wie möglich über Verluste und Beschädigungen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.
- Dokumentieren Sie die Schäden am besten mithilfe von Fotos und markieren Sie den erreichten Wasserstand. Das ist hilfreich für Ihre Versicherung.
- Beginnen Sie mit Reparaturen und Instandsetzungen erst nach Rücksprache mit Ihrer Versicherung. Erste Notsicherungs- und Schadenminderungsmaßnahmen sind nach ausführlicher Fotodokumentation selbstverständlich möglich.
- Auch wenn der Wasserpegel sinkt – starten Sie auf keinen Fall den Motor Ihres Autos, wenn das Wasser in den Motorraum eingedrungen war. Das könnte für einen nachhaltigen Motorschaden sorgen!
- Lassen Sie, wenn möglich, das Wasser aus dem Fahrzeug ablaufen und lüften Sie den Innen- und Kofferraum.
- Bitte melden Sie Ihrer Versicherung den Kaskoschaden so schnell wie möglich. Denn nur durch schnelles Handeln kann eine Vergrößerung des Schadens verhindert werden.

## Gebäude und Hausrat versichert?

Das Letzte, woran man denkt, ist das Erste, was man braucht:

**Die Gebäude- und die Hausratversicherung von AXA springen bei elementaren Unwetterschäden ein.**

## Passiert häufiger, als man denkt: Hochwasser und Überschwemmungen.

Starkregen kann innerhalb kurzer Zeit enorme Auswirkungen haben. Deshalb sind Schutzmaßnahmen, das richtige Verhalten und die richtige Absicherung bei Überschwemmungen und Hochwasser entscheidend.

### Vor dem Hochwasser: Risiken minimieren

- Räumen Sie Teile des Hauses leer, die überschwemmt werden könnten – z.B. Keller oder Erdgeschoss. Vor allem wichtige Gegenstände und wertvolle Möbel sollten in Sicherheit gebracht werden.
- Dichten Sie Türen, Fenster, Abflussöffnungen usw. gefährdeter Räume ab.
- Halten Sie wichtige Dokumente und Telefonnummern griffbereit.
- Schalten Sie die Heizung und elektrische Geräte in den gefährdeten Räumen ab.
- Überprüfen Sie eventuell Hausentwässerungsanlagen und Rückstauklappen im Keller.
- Laden Sie Ihr Smartphone voll auf – nutzen Sie ggf. eine Powerbank, falls Sie dafür nicht zu Hause bleiben können, damit Sie es benutzen können.
- Bringen Sie Ihr Auto aus der Gefahrenzone an einen höher gelegenen Ort.
- Besprechen Sie die Aufgabenverteilung mit weiteren Personen im Haushalt. Legen Sie fest, wer für den Elektro-Hauptschalter, die Absperrventile, die Dokumentensicherung etc. verantwortlich ist.
- Informieren Sie Mitbewohner oder Nachbarinnen, die gerade nicht vor Ort sind.
- Bringen Sie Kinder und kranke bzw. pflegebedürftige Menschen in Sicherheit.

### Während des Hochwassers: Vorsicht ist oberstes Gebot

- Unternehmen Sie keine Rettungsversuche allein, sondern holen Sie professionelle Hilfe.
- Informieren Sie sich regelmäßig durch Radio, Fernsehen, Internet oder Lautsprecherdurchsagen über aktuelle Wettermeldungen sowie Hochwassernachrichten und -warnungen.
- Vermeiden Sie bei Gefahr von Überschwemmungen den Gang in den Keller oder die Tiefgarage.
- Betreten Sie keine Uferbereiche oder überflutete Straßen – hier besteht akute Unterspülungs- und Abbruchgefahr.
- Beachten Sie Absperrungen und befolgen Sie die Anweisungen der Einsatzkräfte.
- Sichern Sie beim Verlassen des überfluteten Hauses alles gut gegen unbefugten Zutritt.
- Durchfahren Sie mit dem Auto keine überfluteten Straßen, es könnte dadurch beschädigt werden und stehen bleiben.
- Starten Sie das Fahrzeug nicht, wenn es über die Räder im Wasser steht.

### Nach dem Hochwasser: Schäden identifizieren

- Dokumentieren Sie die Schäden und den Zugangsweg des Wassers mit Fotos und melden Sie sich sofort Ihrer Versicherung.
- Besprechen Sie den Zustand des Gebäudes mit einem Profi, bevor Sie es wieder betreten – es könnte Einsturzgefahr bestehen.
- Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm – aber erst, wenn die betroffenen Räume leergepumpt, das Hochwasser abgeflossen oder der Grundwasserspiegel entsprechend gesunken ist.
- Lassen Sie die betroffenen Bereiche schnellstmöglich trockenlegen, um Bauschäden, Schimmelpilz oder anderen Schädlingsbefall zu verhindern.
- Lassen Sie vom Hochwasser betroffene elektrische Geräte und Anlagen unbedingt von Profis überprüfen, bevor Sie diese wieder in Betrieb nehmen.
- Überprüfen Sie die Heizöltanks und Behältnisse auf Schäden und verständigen Sie die Feuerwehr, wenn Schadstoffe ausgetreten sind.
- Rauchen Sie nicht in Räumen, in denen Schadstoffe freigesetzt wurden – vermeiden Sie außerdem offenes Feuer und lüften Sie.
- Verständigen Sie das Landratsamt bzw. das Amt für Landwirtschaft bei dicken Ölschlammsschichten in Gärten oder auf Feldern.
- Starten Sie bei Kraftfahrzeugen nicht mehr den Motor.

### Nicht vergessen: Ihre persönliche Gesundheit

- Sammeln Sie Speisereste, verdorbenes Fleisch oder Tierkadaver in Mülltüten und entsorgen Sie diese als Sondermüll.
- Verzehren Sie kein Obst oder Gemüse aus überfluteten Gärten.
- Spülen Sie Trinkwasserleitungen vor der Benutzung gründlich durch und kochen Sie das Leitungswasser fünf Minuten ab. Wenn Sie ganz sichergehen möchten, verwenden Sie vorerst Mineralwasser zum Kochen und Trinken.

- Spülen Sie Gegenstände vor dem Reinigen gründlich mit Wasser ab und desinfizieren Sie sie (am besten mit chlor- und aldehydhaltigen Mitteln).
- Desinfizieren Sie Geschirr und Besteck gründlich.
- Waschen Sie Wäsche über 60° und desinfizieren Sie diese vorher.
- Tragen Sie bei den Aufräumarbeiten Gummistiefel und wasserdichte Haushaltshandschuhe.
- Lassen Sie Ihre Kinder auf keinen Fall im Überschwemmungswasser baden oder spielen.
- Führen Sie eine Auffrischungsimpfung gegen Tetanus durch.



## Neugierig? Jetzt Angebot holen!

Unser Versicherungspartner AXA hilft Ihnen im Schadensfall. Sie haben u.a. ein breites Netzwerk von Dienstleistern zur Auswahl – besonders praktisch, wenn viele Haushalte gleichzeitig betroffen und regionale Handwerksbetriebe überlastet sind.



[ing.de/versicherungen](https://www.ing.de/versicherungen)